

Mentor bildet nicht gut aus

Beitrag von „Caro07“ vom 3. September 2024 15:03

Ich schreibe es einmal anders herum:

Man kann froh sein, dass es überhaupt LehrerInnen gibt, die bereit sind, diese Arbeit zu machen. Der Zeitaufwand und die Belastung steht in keinem Verhältnis zu dem, was man dafür "bekommt". Bei uns ist es eine Stunde Ermäßigung.

Als Mentor muss man den Lernenden zuliebe oft Themen und Stunden umstellen, obwohl es nicht in den natürlichen Ablauf der Klasse passt. Dann bereitet man selbst mit größerem Aufwand sehenswerte Stunden für die Referendare vor, führt einige Gespräche mit den Referendaren bezüglich deren Aktionen usw. Der Aufwand ist für denjenigen, der Mentor macht, sehr hoch. Schwierig wird es, wenn die Chemie nicht passt, das soll ja auch vorkommen.

Allerdings gibt es Leute, die machen das gern, aber die sind rar gesät. Um diesen "Job" reißen sich die wenigsten.